

› wissen.leben.gender
Newsletter des Büros für Gleichstellung

Wintersemester 2018/2019



wissen.leben

› Erste internationale „Women-in-Science Network Conference“ an der WWU Münster



Teilnehmer*innen der Konferenz Ende November 2018

In den verschiedenen Forschungsverbünden (Exzellenzcluster, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen und Graduiertenschulen) innerhalb der Medizin und der Naturwissenschaften der WWU werden etliche Forschungsprojekte von Wissenschaftlerinnen geleitet. Im Interdisziplinären Zentrum für Klinische Forschung (IZKF) der Medizinischen Fakultät zum Beispiel waren dies im Jahr 2018 rund 30 Prozent aller Projekte. Häufiger sind aber junge Forscherinnen innerhalb der Projekte als Doktorandinnen oder Post-Docs angestellt und mit ihrer persönlichen Weiterqualifikation beschäftigt. Allen stellt sich die Frage, wie die eigene Karriere weitergehen könnte.

Den Organisatorinnen der ersten „Women-in-Science Network Conference“ an der WWU Münster war es daher ausgesprochen wichtig, eine besondere Plattform zum Netzwerken und zum Austauschen für den talen-

tierten weiblichen Nachwuchs zu etablieren und konkrete „Role Models“ zu verschiedenen Berufswegen zu präsentieren.

Am 26. und 27. November 2018 trafen sich deshalb über 100 Wissenschaftlerinnen zu einem Networking Symposium, das von verschiedenen Forschungsverbünden der Universität Münster und mehreren externen Sonderforschungsbereichen organisiert und unterstützt wurde. Die Hauptziele dieser Tagung waren der Austausch über Karrierewege innerhalb und außerhalb der Wissenschaft, wie Karriereplanung gelingt und welche Karriereoptionen es überhaupt gibt. Die dazu eingeladenen etablierten Wissenschaftlerinnen wie beispielsweise eine Unternehmensgründerin, mehrere Universitätsprofessorinnen, eine Preisträgerin der Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung und viele mehr berichteten in sehr persönlicher Weise über ihre eigenen Karrierewege und



Der Konferenzort am Max-Planck-Institut

motivierten zu mehr Mut und Durchsetzungsfähigkeit. Außerdem gab es ausgiebig Gelegenheit zu intensiver, interdisziplinärer Netzwerkbildung. Die hochklassige fachwissenschaftliche Forschung der Teilnehmerinnen wurde in Vorträgen und Poster-Präsentationen aus den Bereichen Medizin und Lebenswissenschaften vorgestellt.

In dieser Form fand die Konferenz bereits zum dritten Mal in Folge statt, aber in Münster nun zum ersten Mal. Zukünftig soll das „Women-in-Science-Network Münster“ mit besonderen Angeboten und Vernetzungstreffen weitergeführt werden. Eine Planung und genaue Informationen hierzu werden rechtzeitig über den Newsletter des Büros für Gleichstellung verbreitet. Die nächste „Women-in-Science-Network Conference“ wird 2019 in Hannover stattfinden. Auch dieser Termin und Inhalte der Tagung werden über das Büro für Gleichstellung zu erfragen sein.

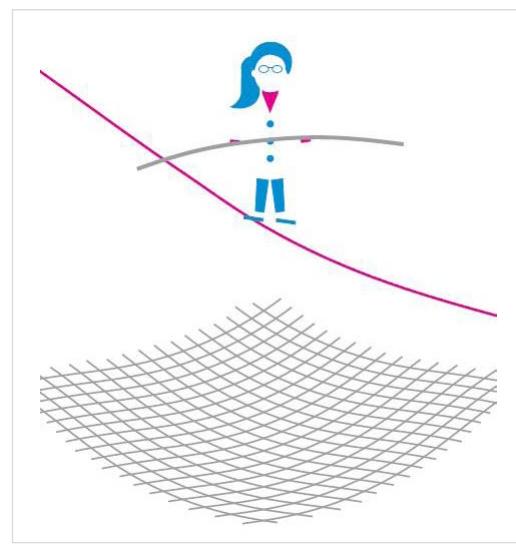
› Dr. Sabine Blass-Kampmann

.....
Weitere Informationen zu den Organisatoren des SFB 1009 „Breaking Barriers“ › [hier](#)

› Mailing-Liste Labormitarbeiter*innen

Am 8. März 2017 fand die erste Frauenvollversammlung der Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung (MTV) der WWU Münster statt. Viele Laborbeschäftigte äußerten bei dieser Gelegenheit den Wunsch, sich mit Kolleg*innen auch über den eigenen Fachbereich hinaus auszutauschen. Auf Anregung der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten Beate Tollkühn (MTV) findet seit der Vollversammlung mindestens einmal im Jahr ein Treffen („Der kurze Draht“) der LabTechnicians in der Heisenbergstraße 2 – Gebäude Geo1 – statt.

Dieser Kreis bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, zur Diskussion über Anregungen und Ideen und zur Ermittlung



gezielter Fortbildungsangebote. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Weiterbildungsprogramms angeboten. Mehr Informa-

› Impressum

Herausgeberin:

Büro für Gleichstellung
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Georgskommende 26
48143 Münster

Telefon: (0251) 83 - 29708

Telefax: (0251) 83 - 29700

Mail: >gleichstellungsbeauftragte@uni-muenster.de

Web: >www.uni-muenster.de/Gleichstellung/

V.i.S.d.P. und nach § 7 TMG:

PD Dr. Patricia Göbel,
Gleichstellungsbeauftragte der WWU

Text:

Claudia Cramer, Dr. Sabine Blass-Kampmann, Madeleine Supper, Elisabeth Zimmermann,
Patricia Göbel, Judith Arnau

Redaktion:

Judith Arnau

Mail: >judith.arnau@uni-muenster.de

Fotos:

Titelgrafik: goldmarie design

Fotos: UKM Fotozentrale/Nikolaus Urban (S. 07/08), Peter Leßmann (S. 10), Design Service
WWU Marketing (S. 11)

Satz und Layout:

Tim Mäkelburg

Mail: >tmaekelburg@gmail.com

Alle Angaben, speziell Web-Adressen, sind ohne Gewähr.